



doxs! empfiehlt: Den Blog zum Lebensgefühl „Ab 18“
doxs! news 2014/07

doku.klasse – der Blog ist online //

Seit einer Woche rauchen in Duisburg die Köpfe. Zehn Jugendliche und vier FilmemacherInnen lesen und diskutieren gemeinsam dokumentarische Exposés. Es geht ums große Ganze, die kleinen Details, um starke Themen und sperrige Protagonisten, um unterschätzte Nuancen und überflüssige Facetten. Immer wieder im Fokus die Frage nach vermeintlich modernen Bildern und die Suche nach jungen ästhetischen Formen. Identifikation und Anknüpfungspunkte konkurrieren mit der Faszination für das Neue und Unbekannte. Insgesamt: reichlich Stoff für Debatten rund um das dokumentarische Arbeiten für junge Zuschauer.

Wir begleiten die doku.klasse mit einem Projektblog, der die TeilnehmerInnen und Exposés vorstellt, Blicke in dieses Atelier erlaubt und Gedanken für eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Thema Jugend und dokumentarisches Fernsehen versammelt.

Den Auftakt bestreitet ein Rückblick von Alexander Scholz über das Panel „Jugendliche Ausstrahlung reicht nicht mehr“. Delia West berichtet von ihren Eindrücken auf der Kölner Tagung „European documentaries for young audiences“, TeilnehmerInnen der doku.klasse steuern Fernsehkritiken zu Filmen der Reihe „Ab 18!“ bei und die Redakteurin Katya Mader beantwortet die Frage, wie man sie mit einem guten Stoff überzeugen kann. (Fortsetzung folgt.)

Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Bloggen Sie [hier](#)

Mit besten Grüßen aus Duisburg

Das Team doxs! & doku.klasse